



Puppe.

„Puppe, nun sieh, wie hab' ich hier
Die größte Arbeit und Not mit dir,
Möchte was kluges aus dir machen,
Lehr' dich die allerschönsten Sachen;
Aber du giebst dir keine Müh',
Bist am Abend so dumm, als am Morgen früh.“

Die Puppe hat nicht darum geweint,
Das Kind hat's auch nicht so schlimm gemeint;
Es wußte: sie kann ja nichts dazu.
Da legt' es sie hin und ließ sie in Ruh',

Ging fort und holte sich selbst ein Buch

Und lernte daraus manch' guten Spruch.

Kind und Biene.

- K. „Biene, du böse dort,
Gehe gleich von mir fort,
Willst mich wohl gar noch stechen?“
B. „Laß doch nur mit dir sprechen!
Bist du noch immer böse mir,
Und ich gebe doch Honig dir?“

Als sich das Kind nun besser bedachte,
Ließ es die Biene und ging ganz sachte,
Sah, wie sie auf die Blumen flog,
Drinne sich regte und Honig sog;
Freute an ihrem Fleiße sich sehr,
Fürchtete nicht ihren Stachel mehr.

